

„Unser Fonds soll ein Schnellboot bleiben“

Der Fondsberater des Mischfonds SQUAD Aguja Opportunities und des Rentenfonds SQUAD Aguja Bond Opportunities setzen erfolgreich auf gezieltes Stock- und Bond-Picking, fernab von indexnahen Lösungen. Ein Interview mit Fondsberater Fabian Leuchtner über beide Fondskonzepte

Autor
Peter Gewalt

TiAM: Herr Leuchtner, wie würden Sie das Konzept des SQUAD Aguja Opportunities Fonds beschreiben?

Fabian Leuchtner: Das Grundprinzip unseres Fonds beruht auf hoher Flexibilität, um gezielt Ineffizienzen und Opportunitäten sowohl im Anleihe- als auch im Aktiensegment zu identifizieren und zu nutzen. Wir verfolgen einen breit aufgestellten Ansatz mit dem Ziel, eine hohe Robustheit zu erreichen: Unser Spektrum reicht von (Wandel-) Anleihen über Small und Mid Caps bis hin zu Large Caps – häufig mit Eventcharakter – und schließt auch spezielle marktneutrale Themen wie Übernahmen, Squeeze-outs oder Beherrschungsverträge mit ein.

TiAM: Welches Ziel verfolgen Sie?

Leuchtner: Unser Ziel ist es, in der gesamten Kapitalstruktur die attraktivsten Chancen-Risiko-Profile zu identifizieren und daraus ein robustes Portfolio zu bauen. Somit ist der Fonds eine gute Ergänzung im Portfolio, auch weil die verschiedenen Sondersituation, in die investiert wird, teils marktneutrale Renditen generieren. Das Konzept hat sich bewährt: Seit Auflage konnten wir die meisten Topseller-Mischfonds outperformen, obwohl Small und Mid Caps in den letzten Jahren eher Gegenwind hatten und hauptsächlich US-Großkonzerne zu den Gewinnern am Aktienmarkt gehörten.

TiAM: Was unterscheidet Ihren Fonds von klassischen Mischfondsprodukten?

Leuchtner: Unser Ansatz geht weit über das Konzept eines traditionellen Mischfonds hinaus, der in der Regel eine recht feste Gewich-

tung zwischen Aktien und Anleihen verfolgt. Dabei finden sich sehr häufig immer wieder die gleichen Aktien in verschiedenen Fonds und ETFs, was die Diversifikation auf Portfolioebene stark reduziert. Wir betreiben echtes Stock- und Bond-Picking und suchen gezielt nach Sondersituationen, Events und Nischen, die von anderen Fonds oft übersehen werden. Dies hat auch den Vorteil, dass die Bewertungen der Titel hier oft wesentlich attraktiver sind und unser Research einen höheren Mehrwert liefert. Der Aufwand für die Analyse ist deutlich höher, doch genau das sehen wir als unseren Mehrwert. Wir wollen Diversifikation bieten und uns klar von indexnahen Produkten abheben. Eins ist für uns

wichtig: Der Fonds soll ein Schnellboot bleiben und kein Tanker werden.

TiAM: Wie finden Sie Sondersituationen und Spezialthemen?

Leuchtner: Sondersituationen wie Übernahmen, Squeeze-outs oder Beherrschungsverträge sind oft komplex und erfordern eine intensive Analyse. Sie sind selten und nicht immer einfach zu identifizieren. Das Gleiche gilt für wenig beachtete und geoverte Small und Mid Caps. Wir investieren viel Zeit in die Recherche und Modellierung, um hier Chancen zu identifizieren. Das unterscheidet uns von Fonds, die Indizes nachbilden oder statische, indexnahe Ansätze verfolgen. In der Praxis

Fabian Leuchtner

Geschäftsführer Aguja Capital

Leuchtner studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (KIT). Praktische Erfahrungen sammelte er u. a. bei JP Morgan. 2013 bis 2016 war er im Fixed-Income-Team der Flossbach von Storch AG tätig.

Dimitri Widmann

Geschäftsführer Aguja Capital

Widmann studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (KIT). Erste praktische Erfahrungen sammelte er unter anderem bei Goldman Sachs. Von 2013 bis 2016 war er als Research Analyst bei der Flossbach von Storch AG.

heißt das: sehr viel lesen und verschiedene Informationen verknüpfen, selbst Finanzmodelle aufstellen und sich nicht auf Analysten verlassen und stetig im Gespräch mit den Unternehmen sein.

TiAM: Wie sieht der Auswahlprozess für Einzeltitel im Aktienbereich aus?

Leuchtnert: Jede Investmententscheidung beruht auf einem intensiven Researchprozess. Bei unserem stetig fortlaufenden Screening nach neuen Ideen durchlaufen die Unternehmen einen ersten strengen Filterprozess. Im Anschluss analysieren wir verschiedene Bereiche des Unternehmens genauer: Wir modellieren Szenarien und wägen Chancen und Risiken ab. Dazu gehört einerseits die ausführliche Analyse des Geschäftsmodells, des Managements und der Positionierung im Wettbewerb mit hohem Qualitätsanspruch. Der zweite entscheidende Faktor ist die Erwartung an den Return des Investments. Soll heißen: Wie ist die Ertragskraft des Unternehmens, die Entwicklung am Markt, welche potenzielle Rendite ist möglich? Wenn die Analyse sowohl der qualitativen als auch der finanziellen Seite positiv ausfällt, wird der Titel dann noch im fünfköpfigen Team intensiv diskutiert. Letztlich die Entscheidung treffen dann aber Dimitri und ich.

TiAM: Gibt es eine konkrete Renditeerwartung für den Fonds?

Leuchtnert: Eine verbindliche Renditevorgabe ist aufgrund der Marktdynamik schwierig. Unser langfristiges Ziel ist, über alle Anlageklassen hinweg gerechnet, eine Verzinsung von etwa zehn Prozent pro Jahr. Das ist kein festes Versprechen, aber unser Anspruch. Wir selbst sind mit eigenem Geld investiert und streben eine aktienähnliche Rendite mit höherer Stabilität an.

TiAM: Welche Stellschrauben stehen Ihnen zur Verfügung, um den SQUAD Aguja Bond Opportunities robust aufzustellen?

Leuchtnert: In den vergangenen Jahren haben wir das Portfolio geografisch deutlich breiter diversifiziert, um länderspezifische Klumpenrisiken zu minimieren. Während wir früher einen stärkeren Fokus auf Deutschland und Europa hatten, investieren wir mittlerweile deutlich diversifizierter – wie beispielsweise zuletzt in Japan, Kanada oder Australien. Gerade im Aktienbereich achten wir darauf, Chancen in verschiedenen entwickelten Märkten zu nutzen und nicht einseitig auf eine Region zu setzen. Dadurch wollen wir sicherstel-

len, dass das Portfolio weniger anfällig für länderspezifische Risiken ist und von unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungen profitieren kann. Diese breitere Streuung soll dazu beitragen, Marktvolatilität besser abzufedern und das Portfolio widerstandsfähiger gegenüber regionalen Schocks zu machen.

TiAM: Sie beraten mit dem SQUAD Aguja Bond Opportunities auch einen Rentenfonds. Welche Idee steckt hinter diesem?

Leuchtnert: Die Idee des Fonds ist es, das gesamte Spektrum des Fremdkapitals zu nutzen – dazu zählen neben klassischen Unternehmens- und Staatsanleihen auch Wandel- und Hybridanleihen. Ziel ist es dabei, Ineffizienzen und Opportunitäten am Anleihemarkt zu identifizieren und daraus ein robustes Portfolio zusammenzustellen. Besonders wichtig ist, dass die Titel ausreichend groß und liquide sind, um auch in schwierigen Marktphasen handlungsfähig zu bleiben. Grundsätzlich könnte man den Ansatz als Bond-Picking bezeichnen, analog zum sogenannten Stock-Picker-Fonds.

TiAM: Wie sieht das Renditeziel des SQUAD Aguja Bond Opportunities aus?

Leuchtnert: Im Anleihebereich ist eine Prognose noch schwieriger als bei Aktien, da die Performance stark von externen Faktoren wie etwa Leitzinsen beeinflusst wird. Unser Ziel ist es, mit einem Portfolio von Anleihen, die wir eher im Bereich einer guten Qualität einordnen würden, eine Rendite zu erzielen, die deutlich über jener von Staatsanleihen mit mittleren Laufzeiten liegt – also in etwa auf High-Yield-Niveau. Wir erachten das aktuelle Zinsniveau als weiterhin attraktiv und gehen auch davon aus, dass wir nicht so schnell wieder in eine Nullzinsphase geraten, sodass dieser Ansatz auch auf Dauer eine attraktive, aber auch stabile Rendite ermöglichen sollte.

TiAM: Sie und ihr Team suchen weltweit unter Tausenden Aktien und Anleihen attraktive Investments. Wie gelingt so eine Kraftanstrengung?

Leuchtnert: Die Voraussetzung dafür ist ein leistungsfähiges, motiviertes Team. Alle Mitglieder sind intrinsisch motiviert und haben große Freude daran, sich kontinuierlich mit neuen Investmentideen auseinanderzusetzen. So entsteht eine umfangreiche, ständig wachsende Ideenliste, die uns bei der gezielten Titelauswahl unterstützt. 

DER FONDS

Fondsname	SQUAD Aguja Opportunities
Fondsstart	05.12.2016
Lfd. Fondskosten	1,83 %
Fondsvolumen	280,0 Mio. Euro
Wertzuw. 5 Jahre	46,7 %
ISIN	DE 000 A2A R9B 1
Fondsinfos	www.squad-fonds.de
Stand:	30.06.2025

Wertentwicklung in %; seit 12/2016



Quelle: FVBS

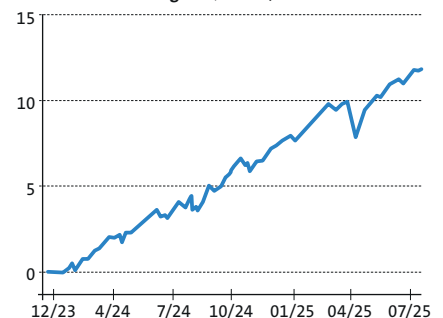


Über diesen QR-Code gelangen Sie zu weiteren Informationen zu diesem Fonds.

DER FONDS

Fondsname	SQUAD Aguja Bond Opportunities
Fondsstart	28.12.2023
Lfd. Fondskosten	1,23 %
Fondsvolumen	16,9 Mio. €
Wertzuw. 1 Jahr	7,99 %
ISIN	DE 000 A3E YU7 8
Fondsinfos	www.squad-fonds.de
Stand:	30.06.2025

Wertentwicklung in %; seit 12/2023



Quelle: FVBS



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu weiteren Informationen zu diesem Fonds.